

RØDE[®]
MICROPHONES



NTG-1

Kondensator-Richtmikrofon



BEDIENUNGSANLEITUNG

Änderungen in diesem Dokument werden vorbehalten und erfolgen ohne Nachricht und Verpflichtung seitens der Hyperactive Audiotechnik GmbH.

Copyright ©2008 für die deutsche Übersetzung: Hyperactive Audiotechnik GmbH
Gedruckt in Hünstetten auf ausschließlich chlorfrei gebleichtem Papier.

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Mikrofon von RØDE entschieden haben und wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg bei der Arbeit.

Einleitung

Das RØDE NTG-1 ist ein Richtrohrmikrofon, das speziell für professionelle Filmton- und Bühnenanwendungen entwickelt wurde, bei denen geringes Rauschen, ein großer Übertragungsbereich und eine hohe Richtwirkung gefordert werden.

Bei Fragen oder Anregungen können registrierte Anwender unter Angabe der Seriennummer unseren telefonischen Support von Montag bis Donnerstag unter der folgenden Telefonnummer erreichen.

+49 (0) 6126 - 9536550



Bevor Sie dieses Mikrofon das erste Mal einsetzen, lesen Sie sich bitte diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch und verwenden Sie das beigeheftete Garantiezertifikat, um sich bei uns zu registrieren.

Noch ein Wort vorab zur Verkabelung: Achten Sie bitte besonders auf eine korrekte, hochwertige und den elektrischen Vorschriften entsprechende Verkabelung. Fast alle Probleme mit Brummspannungen oder anderen Störgeräuschen beruhen auf einer unsachgemäßen oder defekten Verkabelung.

Technische Besonderheiten

Das NTG-1 verwendet wie alle RØDE-Mikrofone feinste SMT-Komponenten, der leichtgewichtige Korpus besteht aus schwarz eloxiertem Aluminium. Das NTG-1 kann mit den RØDE-Kompaktspinnen SM3 oder SM5 bequem an Videokameras befestigt werden. Das NTG-1 ist in Verbindung mit der SM4 auch ein ideales Tonangelmikrofon. Im Übrigen eignet sich das NTG-1 hervorragend, um bei Live-Mitschnitten Publikumsgeräusche aufzuzeichnen.

- Broadcast-Klangqualität
- Niedriges Eigenrauschen
- Kondensatorkapsel
- Stabiles Metallgehäuse
- Schaltbares Hochpassfilter
- Geringes Gewicht (105 g)

Stromversorgung des NTG-1

Um das NTG-1 betreiben zu können, muss es über ein XLR-Mikrofonkabel (nicht im Lieferumfang) mit Phantomspeisung versorgt werden, und zwar mit 48 Volt. Die meisten professionellen Mischpulte oder Mikrofonvorverstärker verfügen über eine zuschaltbare Phantomspeisung. Ist dies nicht der Fall, kann alternativ auch mit einem externen Phantom-Netzteil gearbeitet werden. Beachten Sie, dass nicht jede Phantomspeisung die erforderlichen 48 Volt Spannung liefert. Studieren Sie im Zweifel die Anleitung des betreffenden Gerätes, eine Unterversorgung führt nämlich zu deutlichen Klangeinbußen. Verwenden Sie grundsätzlich nur Qualitätsgeräte zur Speisung des NTG-1. Schäden, die auf einer defekten Phantomspeisung beruhen, sind nicht durch die Garantie abgedeckt.



Grundsätzlich: Stellen Sie immer alle Kabelverbindungen her, bevor Sie die Phantomspeisung aktivieren. Umgekehrt sollten Sie nie das Mikrofonkabel abziehen, solange die Phantomspeisung noch eingeschaltet ist.

Bedienung und Einsatz des NTG-1



Im Lieferumfang des NTG-1 befindet sich die Mikrofonklemme RM5, mit der Sie das Mikrofon sicher an einem Stativ befestigen können. Sollte Ihr Stativ über den kleineren 3/8"-Anschluss verfügen, verwenden Sie bitte das beiliegende Reduziergewinde. Optional können Sie auch die Kompaktspinne SM4 (bzw. SM3 oder SM5) erwerben, mit der sich die Übertragung von Tritt- und Körperschall deutlich reduzieren lässt.



Abb. 1 und 2 – Mikrofonklemme RM5

Wie Sie feststellen werden, ist die Stativklemme relativ eng. Dies ist bewusst so vorgesehen, damit das Mikrofon einen wirklich sicheren Halt hat. Sie sollten also nicht versuchen, das NTG-1 seitlich in die Klemme zu schieben. Am einfachsten geht es, wenn Sie das Mikrofon angewinkelt an die Klemme halten und es dann hineindrücken (Abb. 1 und 2). Achten Sie darauf, dass der Schalter nach oben weist, so dass Sie ihn bei Bedarf bequem bedienen können.

Achtung: Sorgen Sie immer dafür, dass die seitlichen Schlitzlöcher nicht durch die Mikrofonklemme oder andere Gegenstände abgedeckt sind. Andernfalls wird die Übertragungsqualität und die Richtwirkung beeinträchtigt.



Verbinden Sie nun ein hochwertiges XLR-Mikrofonkabel (nicht im Lieferumfang) zunächst mit dem NTG-1. Der Anschluss am Mikrofon ist wie folgt belegt (Abb. 3):

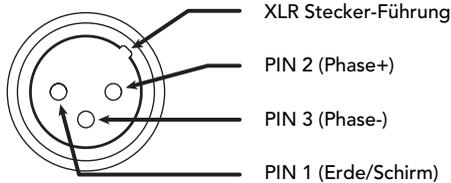


Abb. 3 – XLR-Anschluss

Wundern Sie sich nicht über die Tatsache, dass einer der drei Kontaktstifte am Mikrofon deutlich weiter herausragt als die beiden anderen. Dies ist kein Defekt, sondern ein von RØDE bewusst gewähltes Konstruktionsmerkmal. Bei dem fraglichen Stift handelt es sich um Pin 1. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass die Masseverbindung grundsätzlich vor der Signalverbindung etabliert ist.



Um Störgeräusche zu vermeiden, sollten Sie den Eingang/Kanal stumm-schalten, an den Sie das Mikrofon anschließen möchten oder zumindest dessen Verstärkung auf den Mindestwert zurückregeln. Verbinden Sie nun das Mikrofonkabel mit Ihrem Mischpult, Vorverstärker oder Aufnahmegerät und aktivieren erst dann die Phantomspeisung. Geben Sie dem NTG-1 einige Sekunden Zeit, um sich zu stabilisieren. Aktivieren Sie jetzt den Kanal und/oder regeln Sie die Verstärkung („Gain“) vorsichtig hoch.

Um einen optimalen Signal/Rauschabstand zu erzielen, muss die Eingangsempfindlichkeit des Mischpultes oder Vorverstärkers mit Bedacht eingestellt werden. Die Membran liegt waagrecht innerhalb der Kapsel, das NTG-1 wird also von vorne besprochen. Richten Sie das Mikrofon wunschgemäß zur Schallquelle hin aus. Sorgen Sie dafür, dass zum Einpegeln die Aufnahmequelle jene Lautstärke aufweist, die auch für die spätere Aufnahme/Abnahme zu erwarten ist. Regeln Sie jetzt den Gain-Wert soweit hoch, bis Sie einen „gesunden“ Pegel haben, aber nie in den Clipping-Bereich kommen. Kontrollieren Sie zu diesem Zweck die Aussteuerungsanzeige. Das Signal sollte nie in den roten Bereich kommen oder eine Peak-LED zum Aufleuchten bringen. Mitunter ist es eine gute Idee, die Vorverstärkung dann wieder minimal zurückzunehmen, um sich so eine kleine Reserve zu schaffen. In der Praxis zeigt sich, dass während der Aufnahme oft lauter agiert wird, als während des Soundchecks.

Einstellen des Hochpassfilters

Das NTG-1 verfügt über einen 2-Weg-Schalter am Mikrofonkorpus. Verwenden Sie einen kleinen Schraubenzieher oder eine Bleistiftspitze, um den Schalter in die gewünschte Position zu bringen.



Abb. 4 – Hochpassfilter

Belassen Sie ihn der unteren Position (–), ist das Filter nicht aktiv. Bringen Sie ihn in die obere Position, um Frequenzen unterhalb von 80 Hz mit 12 dB/Oktave abzusinken (Abb. 4).

Bedenken Sie dabei, dass ein Hochpassfilter zwar unerwünschte tieffrequente Signalanteile reduziert, u.U. aber auch das Nutzsignal klanglich beeinflusst. Am besten hören Sie sich das betreffende Signal zuerst ohne und dann mit Hochpassfilter an, bevor Sie über dessen Einsatz entscheiden.

Verwendung des Windschutzes

Im Lieferumfang des NTG-1 befindet sich der Schaumstoffwindschutz WSVM. Bei Außenaufnahmen sollten Sie ihn eigentlich grundsätzlich verwenden, denn schon eine leichte Brise kann zu erheblichen Störgeräuschen führen. Bei stärkerem Wind empfiehlt es sich, den optional erhältlichen Fellwindschutz RØDE DeadCat zusätzlich über den WSVM zu ziehen.

Pflege und Wartung

Wie alle Kondensatormikrofone ist das NTG-1 ein Präzisionsinstrument und sollte immer mit der notwendigen Sorgfalt behandelt werden. Schützen Sie das NTG-1 vor Schlägen und Stößen und lassen Sie es nach Möglichkeit nicht fallen. Wischen Sie am besten das Mikrofon nach der Arbeit mit einem weichen trockenen Lappen ab und bewahren Sie es dann immer zusammen mit dem kleinen weißen Beutel im mitgelieferten Etui auf. Dieser Beutel enthält hygroskopische Kristalle und saugt Feuchtigkeit auf. Wenn er trocken ist, weist der Inhalt eine leicht blaue Färbung auf. Mit aufgenommener Feuchtigkeit verändert sich die Farbgebung hin zu rosa. In diesem Fall können Sie den Beutel durch kurzes Erhitzen im Backofen bei 100 - 150 Grad wieder „reaktivieren“.



Achtung: Es befinden sich keine durch den Anwender zu wartenden Teile in dem Mikrofon. Für alle Servicearbeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder die Hyperactive Audiotechnik GmbH.

Technische Daten:

Richtcharakteristik:	Superniere (siehe Grafik)
Übertragungsbereich:	20 Hz – 20 kHz (siehe Grafik)
Ausgangs impedanz:	50 Ohm
Empfindlichkeit:	-36 dB re 1 Volt/Pascal (16 mV @ 94 dB SPL), ± 2dB @ 1 kHz
Ersatzgeräuschpegel:	18 dBA (nach IEC651)
Max. Ausgangspegel:	-15,4 dBu (@ 1% THD an 1 kOhm)
Max. Schalldruck:	139 dB SPL (@ 1% THD an 1 kOhm)
Signal/Rauschabstand:	79 dB (nach IEC651)
Stromversorgung:	Phantomspannung (48 V)
Gewicht:	105 g

Mitgeliefertes Zubehör:

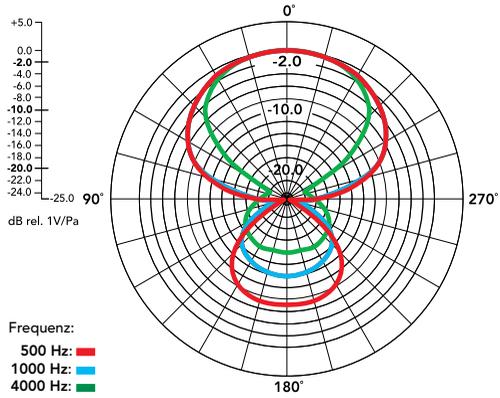
- Transporttut
- Stativklemme RM5 inkl. Reduziergewinde
- Schaumstoffwindschutz WSVM



Optionales Zubehör:

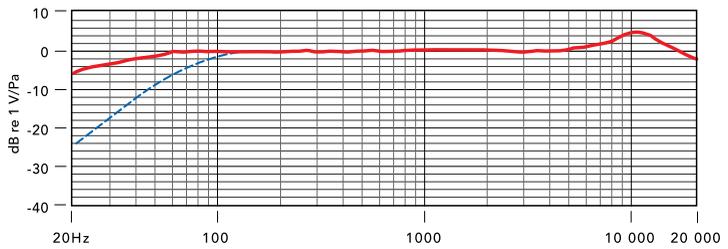
- Elastische Halterung SM4 (mit Stativanschluss)
- Elastische Halterung SM3 (mit Blitzschuhadapter zur Kameramontage)
- Elastische Halterung SM5 (mit Adapterschaft zur seitlichen Montage an Sony® und Panasonic® Videokameras mit Klemmringhalterung)
- Teleskop-Tonangel BoomPole, 3 m
- Teleskop-Tonangel Mini BoomPole, 2 m

Richtcharakteristik – Superniere



Frequenzgang

(Hochpassfilter = gestrichelte Linie)



Garantiebestimmungen

Um eine kostenlose Behebung aller in der Garantiezeit auftretenden Mängel mit Maßnahmen nach unserer Wahl (Reparatur oder Ersatzlieferung) zu gewährleisten, sind folgende Voraussetzungen für die Anerkennung des Garantieanspruchs zu beachten:

1. Kaufnachweis

Als Kaufnachweis gilt der Original-Kaufbeleg, aus dem Käuferadresse, das Kaufdatum, die Typenbezeichnung und die Seriennummer des Produktes hervorgehen. Der Kaufort muss innerhalb der EU liegen.

2. Garantie

Ungeachtet der gesetzlichen Sachmängelansprüche übernehmen wir im Falle von Material- und Herstellungsfehlern gegenüber dem Erstbesitzer **10 Jahre Garantie** auf das in dem beigelegten Garantiezertifikat eingetragene RØDE-Mikrofon. Diese auf 10 Jahre ab Kaufdatum erweiterte Garantie kann nur dann gewährt werden, wenn die beiliegende Garantiekarte **innerhalb von 30 Tagen** nach dem Kauf vollständig ausgefüllt und frankiert an die aufgedruckte Adresse geschickt wird.

Auf mitgeliefertes Zubehör und Kabel gewähren wir 24 Monate Garantie.

3. Garantieleistung/Garantieumfang

Unsere Garantieleistung erstreckt sich auf die Behebung von Material- oder Fertigungsfehlern. Schäden, deren Ursachen auf Einbau- oder Bedienungsfehler sowie mangelnde Pflege, Fremdeinwirkung (z.B. offensichtliche Deformation des Korbes), unsachgemäße Reparaturversuche oder unsachgemäße Lagerung (z.B. durch Feuchtigkeit) zurückzuführen sind, sind von der Garantie ausgenommen. Keine Garantie kann beansprucht werden, wenn die Ware durch unsachgemäße Verpackung beschädigt wurde, oder für Ware, bei der die Seriennummer beschädigt oder entfernt wurde.

4. Verschleißteile

Verschiedene Bauteile unterliegen gebrauchsbedingtem Verschleiß d.h. einer normalen Abnutzung. Diese Verschleißteile, wie z.B. Röhren, Windschutz, Kapseln sowie Gummibänder evtl. mitgelieferter elastischer Halterungen sind nicht Bestandteil der Garantie.

5. Folgeschäden

Wir haften nicht für Folgeschäden, die durch Ausfall des Gerätes entstehen. Ist der Liefergegenstand mangelhaft oder wird er innerhalb der Garantiefrist durch Fabrikations- oder Materialmängel schadhaft, liefern wir nach unserer Wahl Ersatz oder bessern nach. Zwei Nachbesserungen sind zulässig.

6. Reparaturen

Nach Reparaturen, die außerhalb der Garantiezeit durchgeführt werden, hat der Käufer auf das ausgewechselte Ersatzteil eine erneute zweijährige Garantie (Verschleißteile ausgenommen). Werden Arbeiten im Rahmen der Garantie, insbesondere ein Austausch von Teilen durchgeführt, so löst dies keinen neuen Beginn der Garantiefrist aus.

7. Transportschäden

Kommt es bei einer Rücksendung von uns zu einem Transportschaden, können wir dies nur anerkennen, wenn der Schaden bei Zustellung der Ware, oder innerhalb von 24 Stunden nach Erhalt der Ware (verdeckter Transportschaden) bei der Spedition, Bahn oder Post angezeigt und bestätigt wird. Nur dann ist es möglich, Ansprüche gegenüber der Spedition, Bahn oder Post geltend zu machen.

Wichtige Hinweise für Reparaturen/Garantieabwicklungen

Sollten Sie bedauerlicherweise Probleme mit Ihrem RØDE-Mikrofon haben, gehen Sie bitte wie folgt vor:

Nehmen Sie zunächst Kontakt mit Ihrem Händler auf, vielleicht kann dieser das Problem bereits lösen.

Falls nicht, beantragen Sie bei uns eine RMA-Nummer. Laden Sie sich hierfür das entsprechende Formular von unserer Website

www.hyperactive.de/rma.pdf

Füllen Sie es bitte sorgfältig aus (dies geht auch am Bildschirm – direkt im PDF) und übermitteln Sie es uns, damit wir Ihrem Händler die entsprechende RMA-Nummer zuteilen können.

Lassen Sie das Gerät dann – ohne Zubehör – mit einer Kopie des RMA-Auftrags und einer Kopie des Kaufbelegs durch Ihren Händler an uns einsenden.

Verwenden Sie für den Versand bitte eine stabile Verpackung.

Falls Sie Zubehör mitschicken müssen, vermerken Sie die betreffenden Teile bitte auf dem RMA-Formular.

